

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen.

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

1 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegnen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60; APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1); L 2: Offb 22,12–14.16–17.20; Ev: Joh 17,20–26 (ML C/III 217)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr: Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr: Krefeld-Fischeln*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

2 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)



- oder
- rot M von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 636)
- 1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wassenberg*
- 1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*
- 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*
- 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*
- 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*
- 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*
- 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*
- 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Di **Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda

- rot G **StG** vom G
- M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 638)

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*
- 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*
- 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
- 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
- 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
- 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 Mi **der 7. Osterwoche**

StG vom Tag



- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)
- 1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr, EDech., Pfr. Erkelenz, St. Lambertus*
1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr. i. R. (Brüggen)*
1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim*
2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*
2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg*

5 Do HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK; RK: G)

- F StG** vom F (eig. BenAnt und MagnAnt), Te Deum
rot **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 (ML IV 641)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht“ (Joh 16,16) und hat als Intention: Für die Bischöfe in unserem Land. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr. Nettetal-Breyell*
1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Rurich)*
1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*
1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Uetterath)*
1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr. Mechernich-Kallmuth*



- 1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*
 2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

6 Fr der 7. Osterwoches

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

oder

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Ez 34,11–16; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 643)

- 1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*
 2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler; St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

7 Sa der 7. Osterwoche

StG vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

rot **M** **von Pfingsten**

am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25. 27–28.29–



30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML C/III 221)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML C/III 228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*
 1967 *Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath*
 1969 *van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkraht)*
 1979 *Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monschau*
 1979 *Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier*
 1985 *Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen*

8 So + PFINGSTEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML C/III 231)



Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

- 1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach
- 1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
- 1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
- 1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
- 1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
- 2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.



An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).



Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die Lesungen der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgelesen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

9 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Ephräm entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M vom Pfingstmontag**

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5; APs: Ps 145,2–3. 4–5.8–9.10–11.15–16 (Kv: 1b; GL 616,3); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Joh 3,16–21 (ML C/III 238)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr: Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*

1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr: i. R. (Titz-Hasselsweiler)*

1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr: i. R. (Viersen-Boisheim)*

1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr: Blankenheim-Alendorf*

2023 *Gottschalk Vinzenz 42-71, Pfr., Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile)*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M von Maria, Mutter der Kirche**
(MB II 1109 bzw. II² 1141)
L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14; Ev: Joh 19,25–27
(ML V 634)

10 Di der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 2 Kor 1,18–22; Mt 5,13–16 (ML V 260)

2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*

2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

11 Mi Hl. Barnabas, Apostel

G StG vom G (eig. Ant Invitatorium, eig. Ld und Vp)
rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (ML V 653); Ev: Mt 5,17–19 (ML V 269) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML V 655)

1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*

1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*

1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*

1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangel*

**12 Do der 10. Woche im Jahreskreis**

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II² 81; Sg MB II 83 bzw. II² 81
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6; Mt 5,20–26 (ML V 269)

- 1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspf: i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*
 2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
 2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter, EDiöz. Köln*

13 Fr Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)
 L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 5,27–32 (ML V 273) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 656)

- 1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir: i. R. (Aachen, Kuetgens-Nellessensches Institut)*
 1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467 bzw. III² 505)



- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg MB II 1053 bzw. II² 1077; Sg MB II 1053 bzw. II² 1077 L: 2 Kor 5,14–21; Ev: Mt 5,33–37 (ML V 278)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1934 *Martini August 69-95, Pfr. Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

- H StG** vom H (Lektionar I/5 218), Te Deum
- weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 552)
L 1: Spr 8,22–31; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1); L 2: Röm 5,1–5; Ev: Joh 16,12–15 (ML C/III 243)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr. Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelt-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

**16 Mo** der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 2 Kor 6,1–10; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 283)

oder

weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
 6,1–10; Ev: Joh 14,1–6 (ML V 661)

1949 *Fröschen Josef 86-12, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost*

1964 *Baumsteiger Johannes 99-24, Pfr. Titz*

1974 *Rheindorf Wilhelm 97-22, Pfr. i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen*

1975 *Lenze Heinrich 12-38, Pfr. Viersen-Helenabrunn*

1978 *Braß Bruno 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim*

2016 *Ortens Hermann Josef 32-61, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*

17 Di der 11. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II
 1083 bzw. II² 1113; Sg 1083 bzw. II² 1114
 L: 2 Kor 8,1–9; Ev: Mt 5,43–48 (ML V 288)

1948 *Nett Jakob 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhauseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital*

1972 *Kopp Matthias 14-40, Pfr. Hellenthal-Kreuzberg*

1975 *Bungartz Edmund 17-40, Pfr. Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968*

1987 *Schöler P. Wilhelm MSC 14-40, Pfr. Viersen-Boisheim*

1999 *Haas Walter 29-59, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid*

2014 *Brüggemann Johannes 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr. Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schießbahn*



18 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III² 524)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg 294
L: 2 Kor 9,6–11; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 293)

1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr. Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*

1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspf. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*

1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr. i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*

2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*

2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

**19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM**

- Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.
- weiß **StG** vom H (Lektionar I/5 222), Te Deum
M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)
L 1: Gen 14,18–20; APs: Ps 110,1.2–3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Lk 9,11b–17 (ML C/III 246)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...



Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt. Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf*
- 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*
- 1996 *Erasmî Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*
- 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*
- 2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*
- 2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*



2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 232; Gg 232; Sg 233
 L: 2 Kor 11,18.21b–30; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 302)

1937 *Klösgen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*

1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*

1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*

1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G StG vom G
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom hl. Aloisius
 L: 2 Kor 12,1–10; Ev: Mt 6,24–34 (ML V 308) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 666)

1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*

1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*

1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande*

1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)*

1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fischer und des

hl. Thomas Morus entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sach 12,10–11; 13,1; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 2; GL 420); L 2: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24 (ML C/III 303)

1943 *Dorsewagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1943 *Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1950 *Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt*

1959 *Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern)*

1965 *Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau*

1967 *Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau*

1976 *Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut*

1998 *Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: Gen 12,1–9; Ev: Mt 7,1–5 (ML V 314)

weiß **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1 oder 670,8); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML C/III 418 oder ML V 673)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*

- 1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*
 1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtd. Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*
 1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*
 1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*
 1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*
 1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*
 2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*
 2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg*

24 Di GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H StG vom H, Te Deum
M **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML C/III 422 oder ML V 677)

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
 1960 *Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 1974 *Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*
 1979 *Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*
 1991 *Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach*

25 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag



grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg 288; Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 323)

1957 *Elsing Johannes 00-25, Pfr: Eschweiler-Röhe*

1968 *Pütz August 04-29, Pfr: Hückelhoven-Ratheim*

1974 *Walgenbach Johannes 89-13, Pfr: i. R. (Erkelenz-Katzem)*

1995 *Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*

2009 *Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

26 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)

StG vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. III² 544)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16); Ev: Mt 7,21–29 (ML V 328)

oder

weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Handreichung [⁵2023] 26) (Com Seels)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17; Ev: Lk 5,1–11 (ML V 680)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggespro-



chen.

- 1935 *Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 1944 *Dahmen Franz 91-16, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath*
 1966 *Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschafts-
 krankenhaus*
 1968 *Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig)*
 1977 *Jerusalem Ägidius 90-15, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R.
 Erkelenz-Immerath*
 1990 *Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-
 Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster*
 1998 *Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf
 Krefeld-Stahldorf*
 2006 *Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St.
 Sebastian u. Haus Hörn*
 2015 *Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG
 Hückelhoven*

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Heute entfällt das Freitagsopfer.

StG vom H (Lektionar I/5 228), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 552)

L 1: Ez 34,11–16; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Röm 5,5b–11; Ev: Joh Lk 15,3–7 (ML C/III 252)

- 1951 *Gilson Peter 83-09, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*
 1967 *Vaßen Gustav 82-11, Pfr: i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*
 1972 *Wipperfürth Paul 09-34, Pfr: Brüggel-Born*
 1981 *Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-
 Pattern*
 1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim
 Franziskuskloster Lindenplatz*
 1999 *Schumacher Heinz 45-72, Pfr: Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-
 Sötenich*
 2000 *Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich),
 i. R. Viersen-Dülken*
 2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Esch-
 weiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*



2018 *Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach),
i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191
bzw. III² 1265, eig. BenAnt)

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

weiß

M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (ML V 705) oder aus den AuswL, z. B.
ML V 803–804 bzw. 813–823; Ev: Lk 2,41–51 (ML V
707)

rot

M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
segen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL
35,1 oder 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19
(ML C/III 426 oder ML V 692)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der
Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier),
Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*

1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*

2023 *Otten Bernhard 46-72, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg) u.
Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), Pfarrvik., später
Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchenglad-
bach*

29 So HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H StG vom H, Te Deum

rot

M am Tag: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB
II 556)

L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt



16,13–19 (ML C/III 430 oder ML V 696)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am Sonntag danachgehalten werden.

- 1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*
 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom**
- StG** vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Gen 18,16–33; Ev: Mt 8,18–22 (ML V 345)
- oder
- weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML V 700)
- oder
- rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 24,4–13 (ML V 703)

- 1955 *Kivelip Carl 83-10, Pfr. Erkelenz-Lövenich*
 1957 *Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)*
 1968 *Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf*



JUNI

- 1987 *Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf: Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus*
- 2000 *Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz*
- 2007 *Eßer Heinrich 29-56, OSr i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen*

